

Schulinterner Rahmenplan

Für das Fach Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld – **Lernbereich Geografie**

Jahrgangsstufe 9

Bildungsstandards/Rahmenplan	Inhalte	Wochen- stunden	Die Schülerinnen und Schüler können bis zu den Winterferien	Die Schülerinnen und Schüler können bis zum Schuljahresende
Amerika – Menschen prägen ihren Lebensraum	Amerika – Menschen prägen ihren Lebensraum			
<p>Angloamerika – ein Wirtschaftszentrum unserer Erde</p> <ul style="list-style-type: none"> • Räumliche Orientierung auf dem Doppelkontinent - Staaten / Hauptstädte - Naturraum • Klimatische Besonderheiten - Azonalität (Pflanzenvorkommen, die von den Vegetationszonen abweichen) - Tornados, Hurricans, Blizzard <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung der USA zur führenden Wirtschaftsmacht der Welt - Besiedlung und Einwanderung - Wirtschaftsregionen der USA - Standortfaktoren und ihr 	<ul style="list-style-type: none"> - Einteilung: Nord-, Mittel- Südamerika - Erarbeitung topographischer Grundlagen: - Grenzen (Meere, Ozeane) - Größe, Bevölkerungszahl (im Vergleich mit anderen Kontinenten) - Flüsse, Seen, Gebirge - Klima- und Vegetationszonen, Klimaextreme in Nordamerika - Besonderheiten der Tier- und Pflanzenwelt (Azonalität) <p>USA</p> <ul style="list-style-type: none"> - Besiedlung und Einwanderung - Verdrängung der Ureinwohner (Native Americans – Indianer) - Arbeit mit Umrisskarten - Landwirtschaft 		<ul style="list-style-type: none"> - die Lage, Topographie sowie Einteilung Amerikas in Nord-, Mittel- und Südamerika beschreiben und Lagebeziehungen erläutern - wichtige Städte, Gewässer, Gebirge, Inselgruppen Nordamerikas benennen - die naturräumliche Gliederung (Großlandschaften, Relief) und das Klima Nordamerikas sowie klimatische Besonderheiten der USA (Klimaextreme wie Tornados, Hurrikan, Blizzard usw.) darstellen - Besonderheiten der Tier- und Pflanzenwelt beschreiben - die Besiedlung Amerikas vor der Ankunft der Europäer, über die Gründung europäischer Kolonien bis zur Gegenwart nachvollziehen - die heutige Situation der Native Americans (Indianer) darstellen 	

<ul style="list-style-type: none"> - Bedeutungswandel - Metropolisierung • Kanada 	<ul style="list-style-type: none"> - Bodenschätze - Industriemacht USA: alte und neue Industriestandorte - Wirtschaft - Gesamtfläche - Einwohnerzahlen - Ballungsgebiete (Metropolen) - Tourismus Kanada - Ausdehnung und Grenzen - Landschaftsgliederung - Klima - Flora und Fauna - Ballungsräume - Bevölkerung 		<ul style="list-style-type: none"> - einen Überblick über die Wirtschaft Nordamerikas (Bodenschätze, Landwirtschaft, Tourismus) geben - die wichtigsten landwirtschaftlichen Anbauggebiete nennen und zeigen - wesentliche Merkmale der intensiven Viehwirtschaft in den USA beschreiben - spezielle Probleme des Ackerbaus in den USA und der amerikanischen Viehwirtschaft nennen und erläutern - Industriegebiete in den USA zeigen sowie die jeweiligen Industrien und Standortfaktoren nennen - die Standortverlagerung der Industrie beschreiben und begründen 	
<p>Lateinamerika – Menschen leben verschieden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geosystem Tropischer Regenwald - Merkmale - Nutzung - Gefährdung - Schutz • Räumliche und strukturelle Disparitäten Brasiliens • Naturgeographische, kulturelle und wirtschaftliche Merkmale 	<p>Mittelamerika</p> <ul style="list-style-type: none"> - karibische Inseln - kleine Staaten - Panamakanal Südamerika - Erarbeitung topographischer Grundlagen: - Grenzen (Meere, Ozeane) - Länder und Hauptstädte - Flüsse, Seen, Gebirge - Klima- und Vegetationszonen, Besonderheiten der Tier- und Pflanzenwelt 			<ul style="list-style-type: none"> - einen topographischen Überblick über Süd- und Mittelamerika und dessen naturräumliche Gliederung geben - die Verbreitung der Vegetation sowie ausgewählte Besonderheiten der Tier- und Pflanzenwelt darstellen - Merkmale eines Entwicklungslandes und eines Schwellenlandes aufzeigen und Länder Südamerikas zuordnen - Entwicklungsansätze wie Plantagenwirtschaft und Ferntourismus erklären - Bedeutung und Nutzung des Panamakanals darstellen

	<p>Tropischer Regenwald im Amazonasbecken</p> <ul style="list-style-type: none"> - Merkmale - Nutzung - Gefährdung - Schutz <p>- Merkmale eines Entwicklungslandes</p> <p>- Merkmale eines Schwellenlandes</p>			<ul style="list-style-type: none"> - den Naturraum Amazonasbecken abgrenzen und beschreiben - die Bedeutung des Tropischen Regenwaldes als "grüne Lunge unseres Planeten" klären - Gründe und Ziele der Erschließung des Amazonasbeckens erläutern - die wichtigsten Probleme und Gefahren, die mit der Zerstörung des tropischen Regenwaldes verbunden sind, nennen und begründen - Möglichkeiten einer angepassten nachhaltigen Nutzung aufzeigen
Globale Probleme der Welt	Globale Probleme der Welt			
Bevölkerungsentwicklung und Welternährung	<p>Südamerika (ausgewählte Länder z.B. Brasilien, Argentinien, Chile, Kolumbien)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Merkmale eines Entwicklungslandes - Armutsgürtel der Erde 			<ul style="list-style-type: none"> - Merkmale eines Entwicklungslandes und eines Schwellenlandes aufzeigen und Länder Südamerikas zuordnen - soziale, geographische, wirtschaftliche, industrielle und kulturelle Zusammenhänge, Ursachen, Gründe und Folgen der Armut dieser Krisengebiete aufschlüsseln sowie verschiedene Ansätze und Möglichkeiten zur Hilfe für diese Länder erklären (Darstellung einzelner Entwicklungshilfe-Projekte)
Wetter und Klima	Wetter und Klima			
Die Geosphäre als natürliche Lebensgrundlage Atmosphäre	<ul style="list-style-type: none"> - Klimaelemente (u.a. Temperatur, Niederschlag, Luftdruck, Wind) und -faktoren 	siehe schulinterne Spezifika		<ul style="list-style-type: none"> - Grundstrukturen der Jahreszeiten und des Klimas beschreiben - Klima Nordamerikas sowie klimatische Besonderheiten der

<ul style="list-style-type: none"> • Aufbau der Atmosphäre • Klimatelemente und -faktoren • Windsysteme als Übersicht • Die Zyklone der gemäßigten Breiten <p>Globale Klimaveränderungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beispiele • Ursache und Wirkung auf Mensch und Raum 	(geographische Breite, Lage zum Meer, Höhenlage, Bodenbedeckung) <ul style="list-style-type: none"> - Klimaunterschiede in Europa 			USA (Klimaextreme wie Tornados, Hurrikan, Blizzard usw.) darstellen <ul style="list-style-type: none"> - Klima- und Vegetationszonen in Südamerika benennen
	Kontinente und Ozeane			
	Weltmeere <ul style="list-style-type: none"> - Größe, Gliederung, wirtschaftliche Bedeutung Kontinente <ul style="list-style-type: none"> - Größe, Gliederung, Lage, wirtschaftliche Bedeutung 		<ul style="list-style-type: none"> - mit Weltkarte und Globus arbeiten, um geografische Räume zu erkennen und zuzuordnen - Kontinente und Ozeane benennen, Erdteile vergleichend darstellen, Wasser- und Landbereiche zuordnen 	-
Methodencurriculum:			Die Schülerinnen und Schüler können bis zu den Winterferien	Die Schülerinnen und Schüler können bis zum Schuljahresende
Auswertung von topographischen und thematischen Karten unterschiedlicher Maßstäbe Erklären der Legende, Arbeiten mit Maßstäben			prozessimmanent	
Beschriften bzw. Be- und Einzeichnen geografischer Objekte in Umrisskarten, Anfertigen einfacher geografischer Kartenskizzen als Grundlage für die Orientierungsfähigkeit			prozessimmanent	
Grundlegende Informationen aus Karten (Atlaskarten, kartographische Skizzen, Profilskizzen), Diagrammen, Klimadiagrammen, Schaubildern, Ablaufschemata, Statistiken, Modellen, Bildern, Luft- und Satellitenaufnahmen und Texten erfassen und bewerten			prozessimmanent	

selbstständige Recherche in unterschiedlichen Medien und zielgerichtete Informationsbeschaffung Identifikation und Gliederung der zu einer Fragestellung relevanten Informationen innerhalb einer Zusammenstellung verschiedener Materialien, Einordnung in thematische Zusammenhänge	prozessimmanent	
Wesentliches notieren und markieren, Notizen ordnen und zur Weiterarbeit nutzen, Arbeitsschritte festlegen	prozessimmanent	
Arbeitsergebnisse zielgerichtet und sachbezogen in geeigneten Darstellungsformen unter Verwendung verschiedener Medien präsentieren, z.B. mit Plakat, PC	prozessimmanent	
sprachlich angemessene Beschreibung fachspezifischer Sachverhalte unter Verwendung wichtiger Fachbegriffe	prozessimmanent	
verschiedene Standpunkte erarbeiten, erörtern und bewerten	prozessimmanent	
Vorschläge für fächerverbindende und fachübergreifende Projekte:	Bis zu den Winterferien	Bis zum Schuljahresende
in Verbindung mit dem Fach Deutsch und dem Zeitungsprojekt (ZiSch): Aufgreifen einer Auswahl aktueller politischer Ereignisse, von Berichten zu klimatischen Veränderungen und Naturkatastrophen	prozessimmanent	
Lebensweise ausgewählter Naturvölker (Geschichte, Sozialkunde, Kunst, Geografie, Deutsch) z. B. „Bei den Indios am Amazonas“, „Leben der Azteken, Mayas, Inkas“ "Indianer früher und heute"		
Evaluation (Klassenarbeiten):	Bis zu den Winterferien	Bis zum Schuljahresende
Klassenarbeiten	1	1
Lernerfolgskontrollen	X	X
Arbeitsergebnisse, Präsentationen und Vorträge	Arbeitsergebnisse, Präsentationen und Vorträge	Arbeitsergebnisse, Präsentationen und Vorträge

Bemerkungen (schulinterne Spezifika):

Der Themenbereich "Wetter und Klima" umfasst eine Übersicht über die Hauptklimazonen der Erde, wichtige Klimaelemente und -faktoren und Klimaveränderungen.

In Verbindung mit geografischen Besonderheiten Nord- und Südamerikas sowie ausgewählter Regionen stellen die Klima- und Vegetationszonen, Temperatur- und Niederschlagsverhältnisse sowie das Lesen, Auswerten und Vergleichen von Klimadiagrammen wichtige Unterrichtsinhalte dar.